

AG im Fremdsprachenbereich - Ideen?

Beitrag von „Referendarin“ vom 8. Januar 2007 17:29

Da wir zum neuen Halbjahr einen neuen Stundenplan bekommen, habe ich nun recht kurzfristig höchstwahrscheinlich die Chance, eine AG in Englisch anbieten zu können. Da ich mich noch nicht festgelegt habe, bin ich für alle Ideen offen. Welche AGs kennt ihr im Fremdsprachenbereich oder was fällt euch ein?

Meine Ideen bisher:

- englische Sketche
 - E-Mail-Austausch (aber sehr schwer zu organisieren, da eine AG ja immer zu einem festen Zeitpunkt stattfindet und es sehr unwahrscheinlich ist, dass bis zu diesem Zeitpunkt alle Schüler eine Antwort ihres Mailpartners bekommen haben, oder?)
- Deshalb könnte man möglicherweise unter dem Namen Englisch-AG sowohl Mailaustausch als auch Sketche o.ä. koppeln, dachte ich.

Was bei uns leider nicht laufen wird: Stark an den konventionellen Unterricht angelehnte und sehr verkopfte Sachen wie Lektüre-AGs, die Kollegen bereits angeboten haben, die aber aus Mangel an Interessenten nie stattfinden konnten.

Eine weitere Idee wäre:

- englische Konversation: Englisch reden und Taboo-Spielen u.ä. auf Englisch, aber auch da müssten die AG-Inhalte sehr motivierend sein, um Teilnehmer zu finden

Habt ihr weitere Ideen bzw. was haltet ihr von meinen Ideen?

Liebe Grüße

Referendarin

Beitrag von „lolle“ vom 8. Januar 2007 17:53

Konversation ist sicher immer gut, da kannst du Spiele, Sketche und die Grundzüge des debatings unterbringen.

Wenn wir Ressourcen hätten (wenn...), dann würden wir einen Kurs zum Erwerb von Fremdsprachenzertifikaten anbieten. Wenn man es als hilfreich in Bezug auf die Bewerbung

vermarktet, sicher nicht schlecht. Ist auch kostenlose Nachhilfe...

Bei uns an der Schule gab es früher eine Englisch AG, in die einfach alles mögliche reingepackt wurde, was uns Schülern Spaß gemacht hat. Am besten habe ich die role-plays in Erinnerung, als ich der Staatsanwalt war und den Richter nicht von der Schuld des Angeklagten überzeugen konnte... Auch unsere Lieblingssongs haben wir gerne übersetzt.

Viel Spaß beim planen

Lolle

Beitrag von „Lelaina“ vom 8. Januar 2007 18:52

Mein Traum für so eine AG wäre eine englische Theatergruppe. Die Stücke müssen ja nicht allzu lang sein, aber ich glaube es ist motivierender, über einen längeren Zeitraum an was Gescheitem zu arbeiten als immer nur kurze Szenen einzustudieren. Schulintern könnte man dann ja auch Aufführungen organisieren.

Hach ja, das würd ich gern machen...

Beitrag von „Referendarin“ vom 8. Januar 2007 19:34

Das sind ja schöne Ideen!

Zitat

Mein Traum für so eine AG wäre eine englische Theatergruppe. Die Stücke müssen ja nicht allzu lang sein, aber ich glaube es ist motivierender, über einen längeren Zeitraum an was Gescheitem zu arbeiten als immer nur kurze Szenen einzustudieren. Schulintern könnte man dann ja auch Aufführungen organisieren.

Da hast du Recht! Andererseits dachte ich an Sketche, da ich diese für den Anfang einfacher fand als größere Theaterstücke. Da die AG ja voraussichtlich Mitte des Halbjahres beginnen wird, könnte man so schon im Sommer Erfolgserlebnisse haben, indem man kleinere Stücke vorführt. Dann könnte man im Folgeschuljahr immer noch ein längeres Theaterstück aufführen. Ein weiterer Grund für Sketche war die nicht sehr hohe Aufmerksamkeitsspanne unserer

Schüler. Wenn unsere Theater-AG Stücke aufführt, werden die ersten schon nach einer halben Stunde unruhig. Wenn das Ganze nun noch auf Englisch ist, schalten die ersten wohl noch schneller ab. Außerdem vermute ich, dass Sketche für die Zuschauer (sowohl für die unteren Klassen, als auch für die Schüler, die schwächer in Englisch sind und unsere Elternschaft) leichter verständlich sind.

Zitat

Wenn wir Ressourcen hätten (wenn...), dann würden wir einen Kurs zum Erwerb von Fremdsprachenzertifikaten anbieten. Wenn man es als hilfreich in Bezug auf die Bewerbung vermarktet, sicher nicht schlecht. Ist auch kostenlose Nachhilfe...

Das ist bestimmt eine gute Idee. Dabei hätte ich allerdings etwas Angst, dass es zu nah am herkömmlichen Englischunterricht ist. Wir haben in den höheren Jahrgängen in jeder Klasse in Englisch einen freiwilligen Zusatzkurs für die Schüler, die nach der 10 aufs Gymnasium oder andere weiterführende Schulen wollen. Da diese Schüler wahrscheinlich die selbe Zielgruppe wie die Schüler einer Zertifikats-AG sind, würde sich das wohl überschneiden und es gäbe nicht genug interessierte Schüler.

Die beste Zielgruppe für eine AG wären an unserer Schule die Jahrgänge 5-8, da die höheren Klassen durch viel Nachmittagsunterricht etc. wohl zu stark eingebunden sind und kaum AGs besuchen.

Zitat

Konversation ist sicher immer gut, da kannst du Spiele, Sketche und die Grundzüge des debatings unterbringen.

Das stelle ich mir generell auch gut vor, kann es mir aber noch nicht richtig konkret vorstellen.

Zitat

Bei uns an der Schule gab es früher eine Englisch AG, in die einfach alles mögliche reingepackt wurde, was uns Schülern Spaß gemacht hat. Am besten habe ich die role-plays in Erinnerung, als ich der Staatsanwalt war und den Richter nicht von der Schuld des Angeklagten überzeugen konnte...

Das klingt total spannend, klingt aber für mich so, als ob es auf sprachlich eher hohem Niveau wäre, oder?

Ich habe auch wie wild im Internet nach Englischprojekten gegoogelt und bin auf unzählige Links zu E-Mail-Projekten gestoßen. Sowas habe ich schon zweimal im Unterricht gemacht, aber es dürfte sich wohl wirklich nur schwer in einer AG umsetzen lassen.

Seiten mit Konzepten zu englischsprachigen Theater-AGs usw. habe ich leider gar nicht gefunden. Unter diesen Stichworten stoße ich immer nur auf Schulhomepages, die ankündigen, dass die Schule eine englische Theater-AG hat. Allerdings finde ich keine konkreten Erfahrungsberichte und Tipps, wie es sie im Netz en masse zu E-Mail-Projekten gibt.

Beitrag von „Helene“ vom 8. Januar 2007 21:21

Hallo!

Ich leite seit über einem Jahr eine Englisch-Theater-AG an einer Grund-und Hauptschule. Schüler aus den Klassen 3-5 nehmen daran teil. Zu dem Thema habe ich meine Examensarbeit verfasst und einen Artikel bei Westermann veröffentlicht. Ob er dir weiterhilft, weiß ich nicht, aber vielleicht macht er dir Mut es zu probieren!

Liebe Grüße! Nicole

Ach so, hier ist der Link! Unter PDF erscheint der Artikel.

http://www.grundschule-englisch.de/lets_do_it/practice_theater.php

Beitrag von „Referendarin“ vom 8. Januar 2007 22:12

Danke, Helene! Das ist ja super! Das werde ich mir auf jeden Fall mal anschauen.

Beitrag von „D371“ vom 8. Januar 2007 22:16

Hallo,

bei uns an der Schule gibt es eine "creative writing" -AG. Diese wird nicht direkt als AG angeboten, sondern als Fördermaßnahme für besonders begabte SuS, wobei es sogar mehr Interessenten als Teilnahmemöglichkeiten gab.

Die Texte wurden am Ende des letzten Schuljahres in einer Abendveranstaltung vorgetragen; wenn Du das nicht möchtest, gibt es da natürlich aber auch noch andere Möglichkeiten (Schulzeitung, Themenwand am Tag der Offenen Tür usw.)

Beitrag von „Referendarin“ vom 8. Januar 2007 22:38

Doro, das ist auch eine gute Idee! Das könnte man in eine Englisch-AG mit einbauen.

Eine AG nur zum Thema creative writing ist unseren Schülern vermutlich zu langweilig. Wir haben meist kaum Leute, die so tief in die Materie eindringen wollen oder absolute Asse in einem Fach sind.

Aber als Teil einer AG finde ich das gut!

Ich werde in den nächsten Tagen mal die Schüler fragen, was sie interessiert und an welcher Art von AG sie am ehesten interessiert wären.

Weitere Ideen sind aber immer noch willkommen.

Beitrag von „Stadtkind“ vom 9. Januar 2007 18:49

Bei einer Kollegin von mir an der Schule gibt es eine AG Business English (die erstaunlich großen Zulauf hat) und demnächst wohl noch eine Harry Potter und / oder Lord of the Rings-AG, die als Mix aus Konversation, Filmanalyse, Textverstehen, Hörverstehen und so geplant ist. An sowas hätte ich auch noch Spaß... Ziel ist es wohl, Schüler ans Lesen von Originaltexten zu bringen.

Beitrag von „Hermine“ vom 9. Januar 2007 21:15

Ich weiß ja nicht, ob das dem Niveau deiner Schüler entspricht, aber bei uns gibt es immer wieder reine Konversations-AGs.

Schüler müssen bestimmte Situationen aus dem Alltag nachstellen z.B. Einkaufen, um Hilfe bitten, sich nach Fahrplänen erkundigen usw.

Bei fortgeschrittenem Niveau könnte ich mir auch einen Diskussionskreis z.B. auf der Basis von Filmen gut vorstellen.

Liebe Grüße
Hermine